

Cybersicherheit nach Stand der Technik – Made in EU

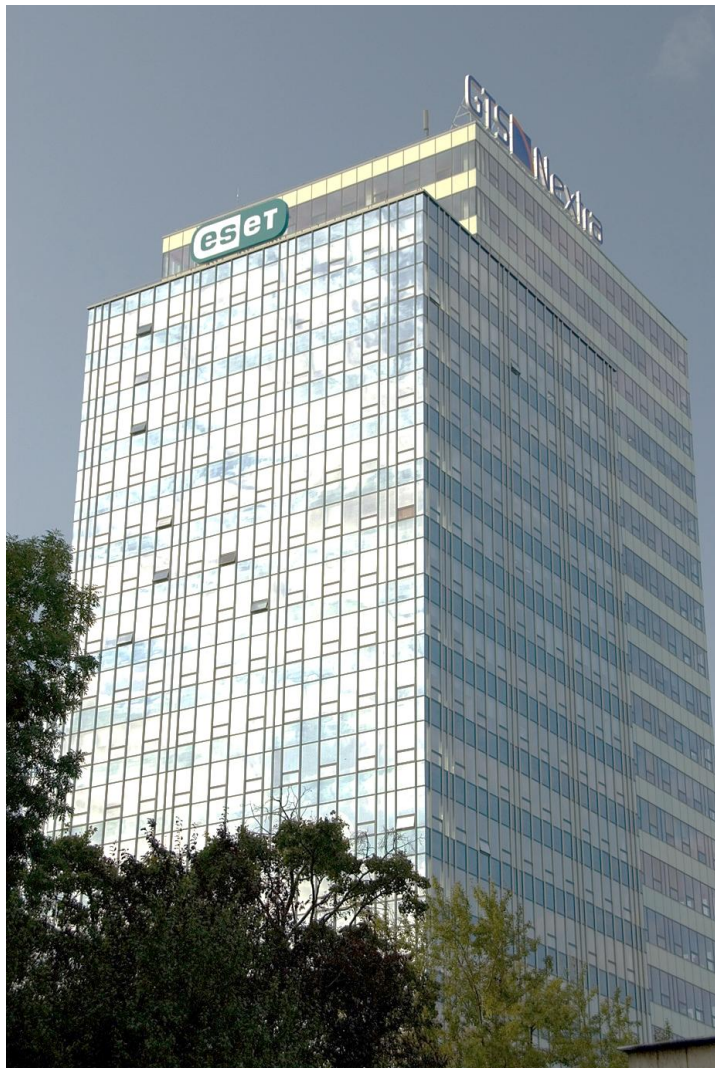
Vertrauen ist gut, Kontrolle ist besser!



Maik Wetzel

Strategic Business Development Director DACH
- ESET Deutschland GmbH -

Über ESET



- ✓ #1 EU-Hersteller IT-Security
- ✓ unabhängig, inhabergeführt
- ✓ 1992 gegründet
- ✓ HQ in Bratislava, weltweite Präsenz (21 Niederlassungen, 13 R&D Zentren)
- ✓ 195+ Länder und Regionen
- ✓ ca. 110 Mitarbeiter in Deutschland (Jena/München)
- ✓ ca. 2.500 Mitarbeiter global
- ✓ ca. 7.200 qualifizierte Reseller (IT-Dienstleister) in Deutschland
- ✓ breite Installations- und Kundenbasis
- ✓ 110.000.000+ Anwender
- ✓ 400.000+ Business Kunden
- ✓ 1.300.000.000+ geschützte Internetnutzer



Secur|Ty
made
in
EU

Trust Seal
www.teletrust.de/itsmie



eSet® Digital Security
Progress. Protected.

Vorstellung

Status Quo

Bedrohungslage

- hybride Bedrohungslage
- Lage ist kritisch
- Zeitenwende
- Cybercrime as a Service
- Staatliche Akteure
- Rekordschäden

Bestehende Mindeststandards (Regulierung)

- BSI-Gesetz / IT-SIG 2.0
- BSI-KritisV
- 10 Sektoren
- Hohe Schwellenwerte
- Ca. 3.000 Organisationen

Selbstregulierung des Marktes

- Unzureichend!
- Stand der Technik?
- IT-Security = Chefsache?
- ...

Gesellschaftliche Stabilität und Versorgungssicherheit

Wie gut sind wir geschützt?

Umfrage Stand der IT-Sicherheit 2024 - Ergebnisse

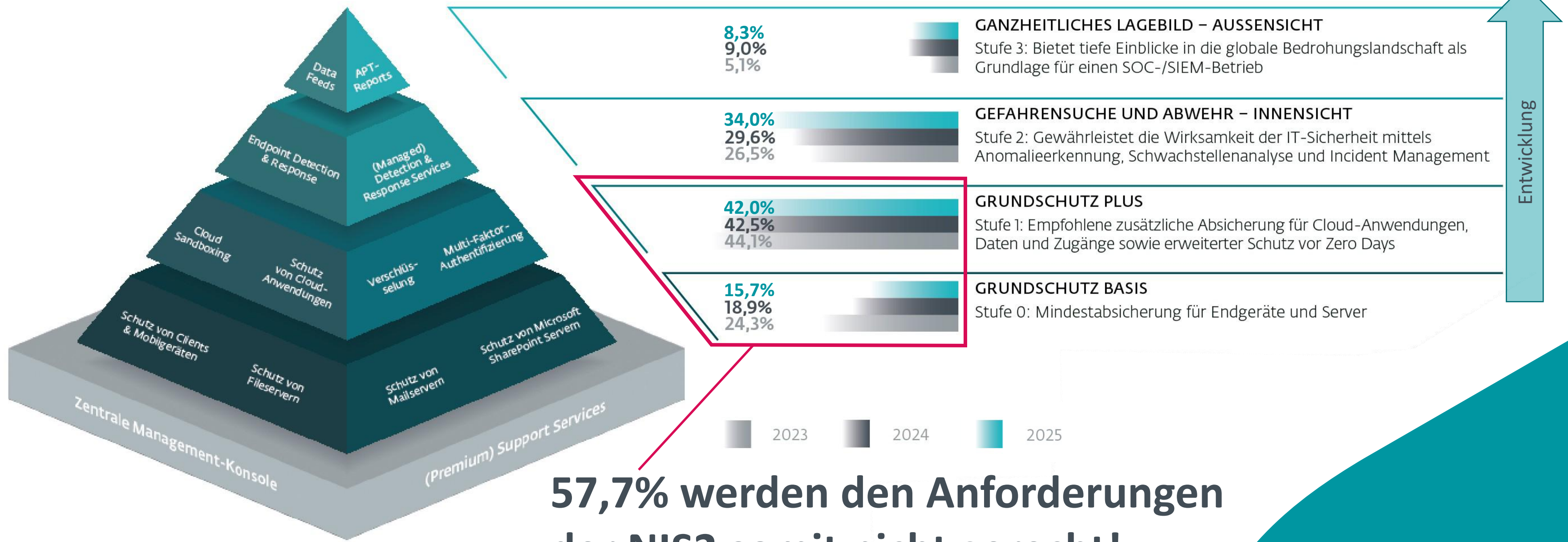


388
Teilnehmer

Stand der IT-Sicherheit 2024 - Selbsteinschätzung

EINSATZBEREICH

SCHUTZLEVEL



Stand der IT-Sicherheit 2025



388
Teilnehmer



89,2% - Deutschland
6,2% - Österreich
4,6% - Schweiz



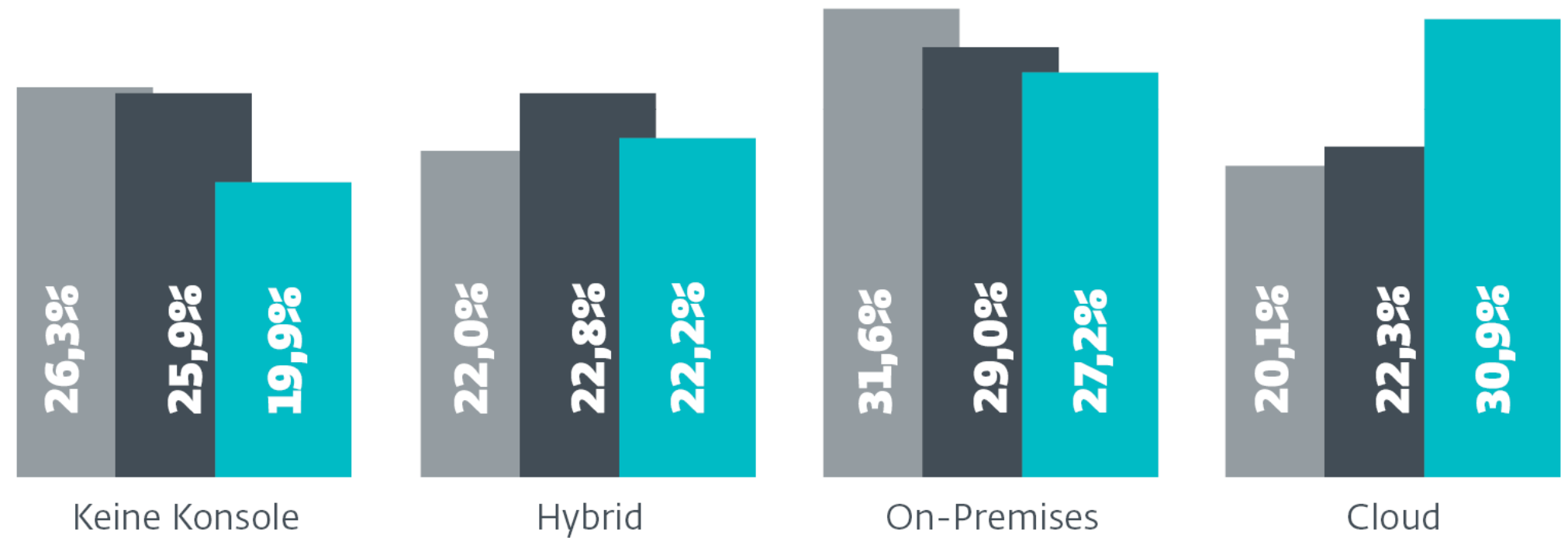
66% - 1-10
19% - 11-49
12% - 50-999
3% - 1000+
Mitarbeiter

Zentrales Management Tool

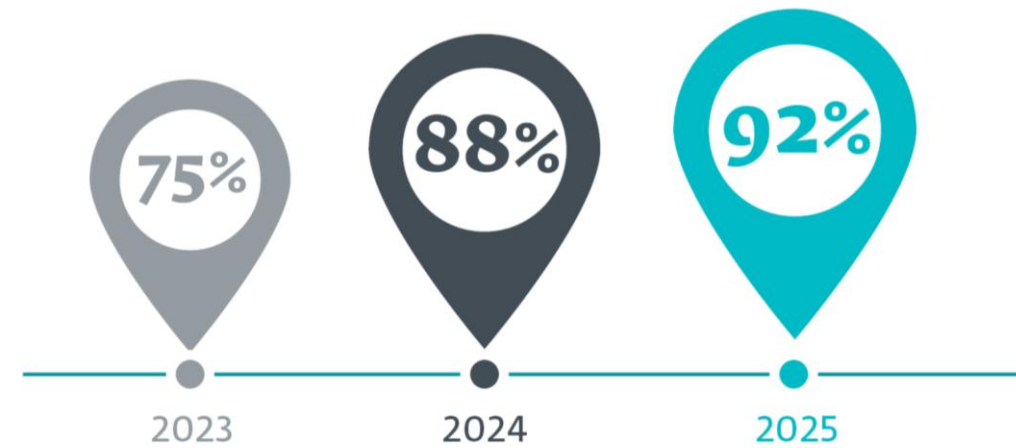
Zentrale Management-Konsole

In diesem Jahr gibt mit 30,9 Prozent erstmals die Mehrzahl der Befragten an, eine cloudbasierte Konsole für die Verwaltung der Sicherheitslösungen zu nutzen. Während eine On-Premises-Verwaltung langsam abnimmt (27,3 Prozent), bleibt der Mischbetrieb von Cloud und On-Premises relativ beständig (22,2 Prozent). Nur noch jedes fünfte Unternehmen (19,9 Prozent) verzichtet komplett auf eine zentrale Verwaltung.

■ 2023 ■ 2024 ■ 2025



Stand der IT-Sicherheit 2025 - Veränderungen zu den Vorjahren



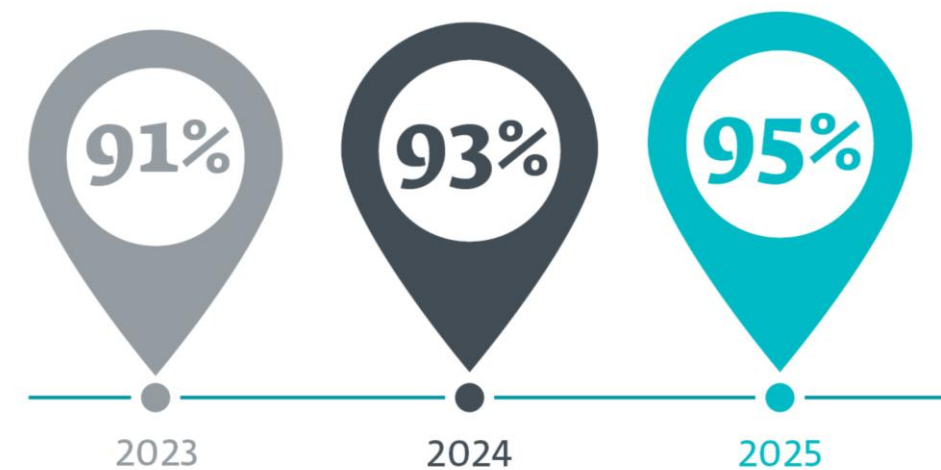
sind aktuell überzeugt, dass IT-Security den richtigen Stellenwert in ihrer Organisation einnimmt



beklagen einen Mangel an Personal und/oder finanziellen Ressourcen.



sehen sich aktuellen Bedrohungen gegenüber vollumfänglich gewappnet

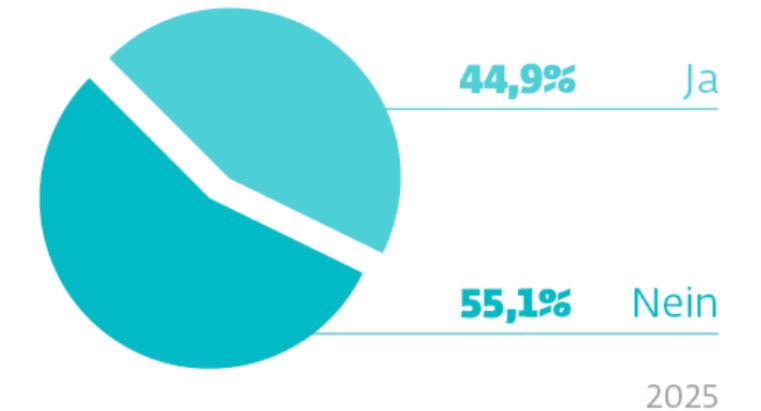
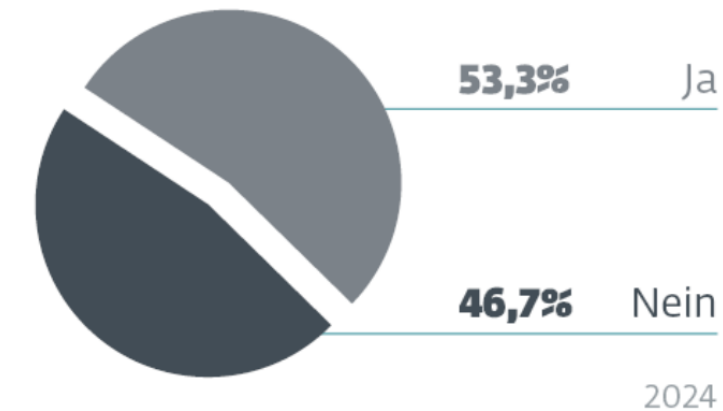
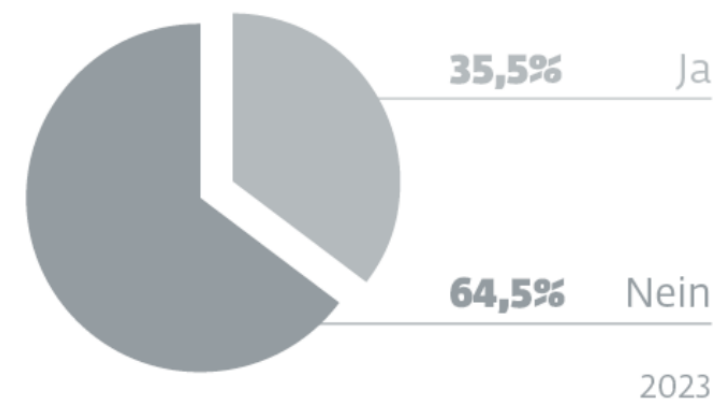


empfinden Zero Trust Security als Orientierungshilfe zur Umsetzung nützlich

IT-Sicherheit as a Service

Betreuung durch Dienstleister

Ein konstanter Trend hin zur Auslagerung der IT-Sicherheit an einen externen Dienstleister kann nicht bestätigt werden. 2023 setzten 35,5 Prozent der befragten Endkunden auf Outsourcing, in 2024 waren es über die Hälfte (53,5 Prozent). In diesem Jahr lässt sich hingegen mit 44,9 Prozent ein leichter Rückgang zur letzten Umfrage verzeichnen.

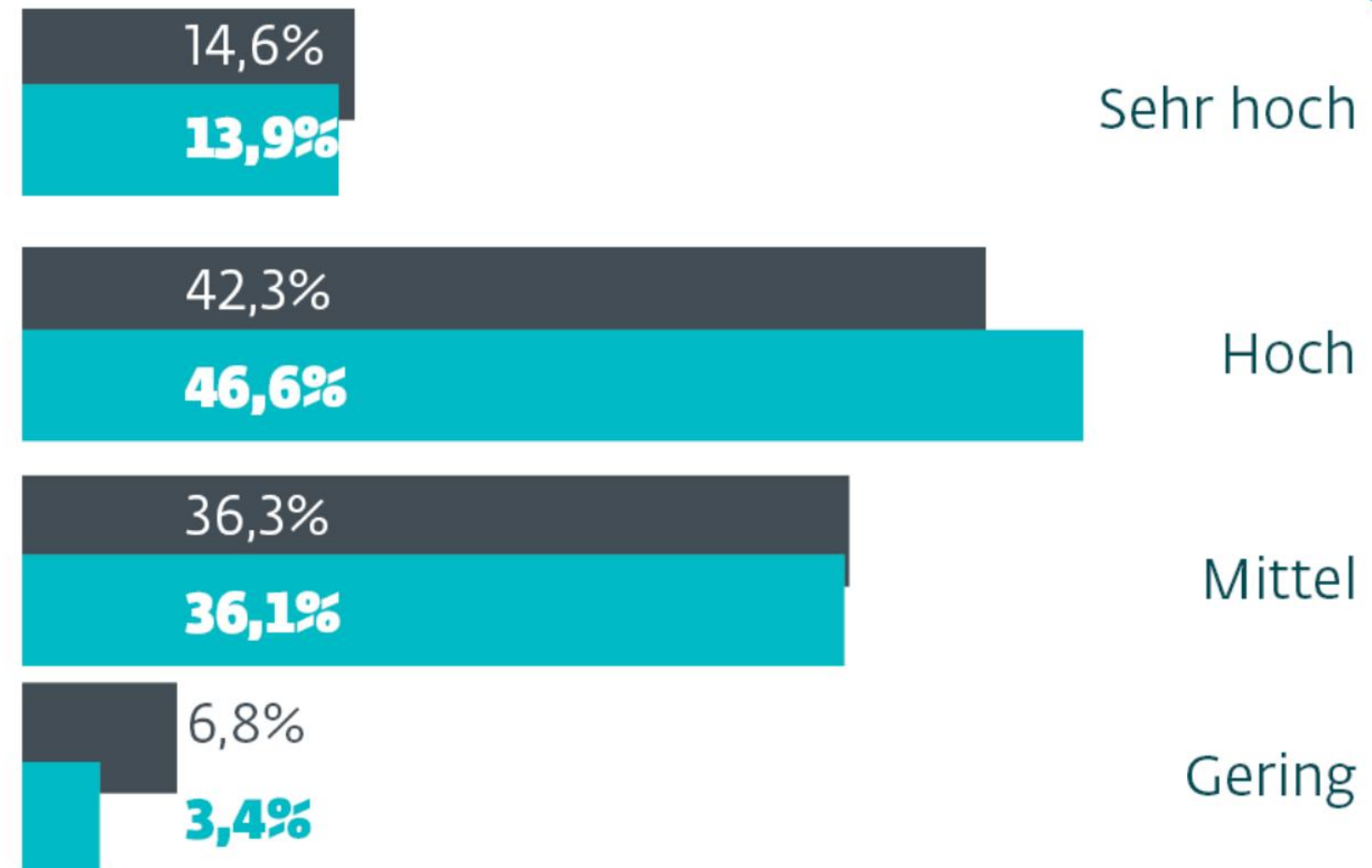


Budgetbedarf

Finanzieller Bedarf in den kommenden drei Jahren

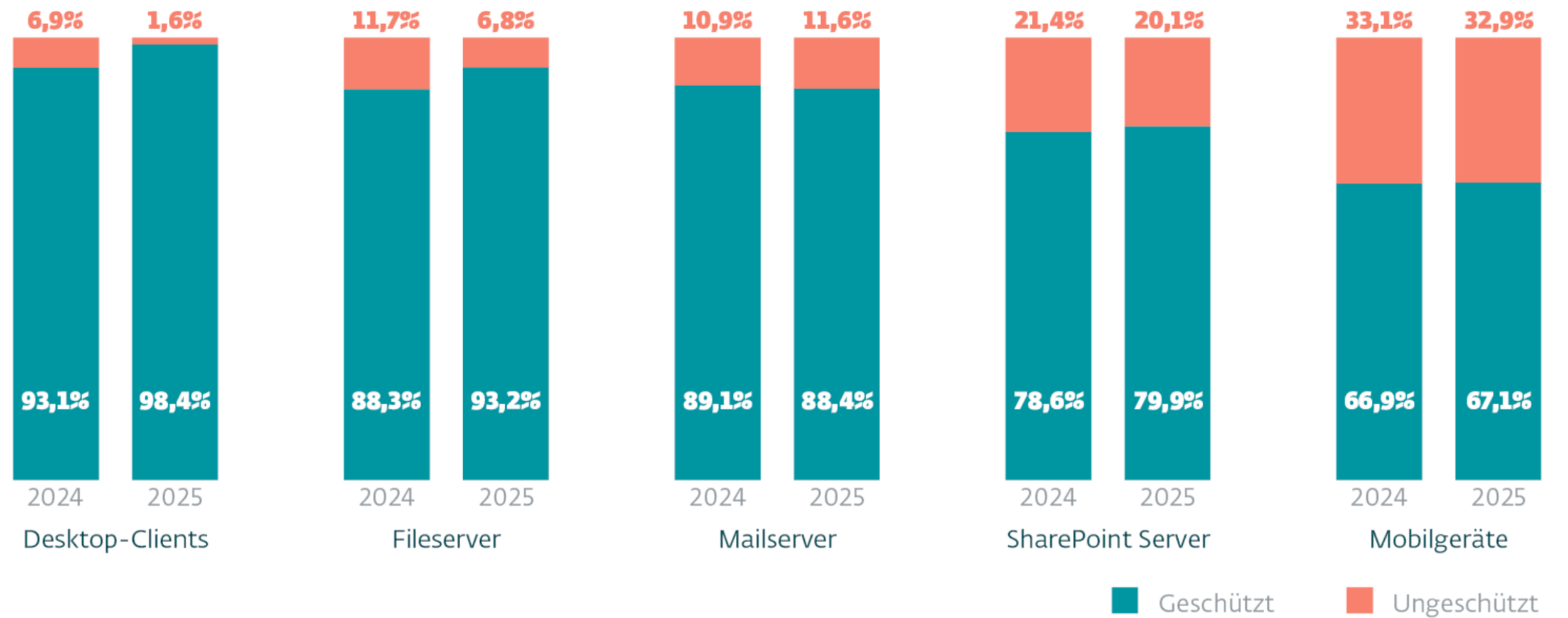
Beim Blick in die Zukunft gaben 60,5 Prozent der Organisationen an, dass sie den finanziellen Bedarf für IT-Security in den nächsten drei Jahren für „hoch“ bzw. „sehr hoch“ einschätzen – etwas mehr als im vergangenen Jahr.

■ 2024 ■ 2025



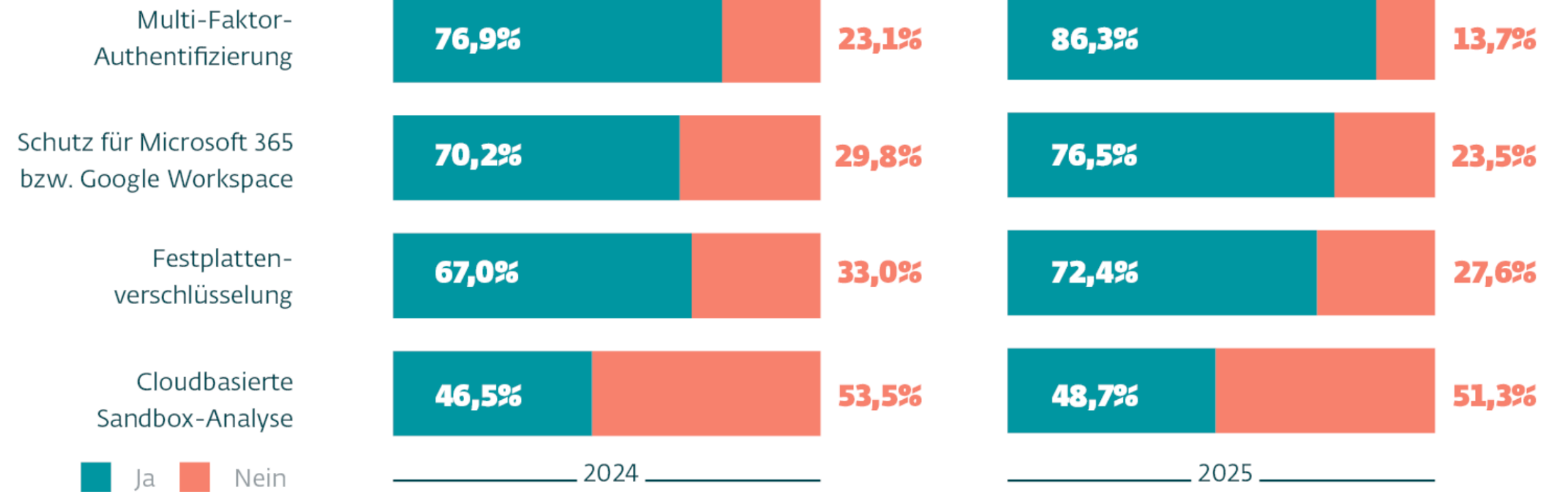
Stufe 0 - Einzelbetrachtung

Einsatz von Schutzlösungen für verschiedene Gerätearten



Stufe 1 - Einzelbetrachtung

Einsatz von Schutzlösungen



Digitale Zeitenwende 2.0

Datenschutz „Made in EU“ ist
Pflicht und keine Kür

“

„Digitale Souveränität“ beschreibt „die Fähigkeiten und Möglichkeiten von Individuen und Institutionen, ihre Rolle(n) in der digitalen Welt selbstständig, selbstbestimmt und sicher ausüben zu können“

Dr. Markus Richter

(bislang CIO Bund und Staatssekretär im BMI, jetzt Staatssekretär im BMDS)

Ministerien & Behörden

Der Ministerpräsident -
Staatskanzlei



Daniel Günther
Ministerpräsident

Einstieg in den Umstieg: Schleswig-Holstein setzt auf einen digital souveränen IT-Arbeitsplatz in der Landesverwaltung

LETZTE AKTUALISIERUNG: 03.04.2024

„Der Weg der digitalen Souveränität folgt aber auch einem klaren industriepolitischen Kompass. [...] Unsere Ziele beim Ausbau eines gemeinsamen digitalen Binnenmarktes sind digital souveräne Lösungen und Dienstleistungen, die wir miteinander vernetzen. [...]“

Dirk Schrödter, Digitalisierungsminister Schleswig-Holstein

UMFRAGE

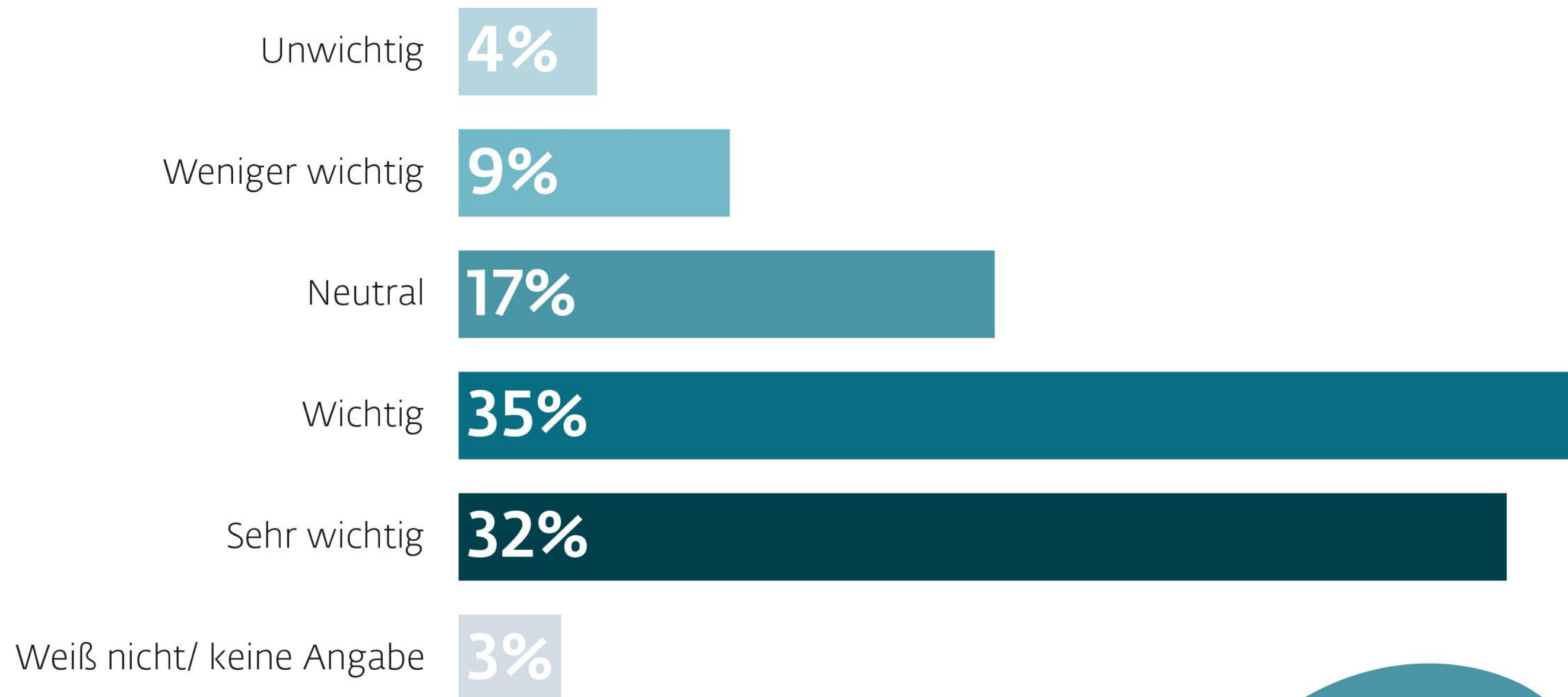
Die Mehrheit setzt bei der IT-Sicherheit auf „Made in EU“.

Datenschutz und Werteorientierung überzeugen deutsche Unternehmen

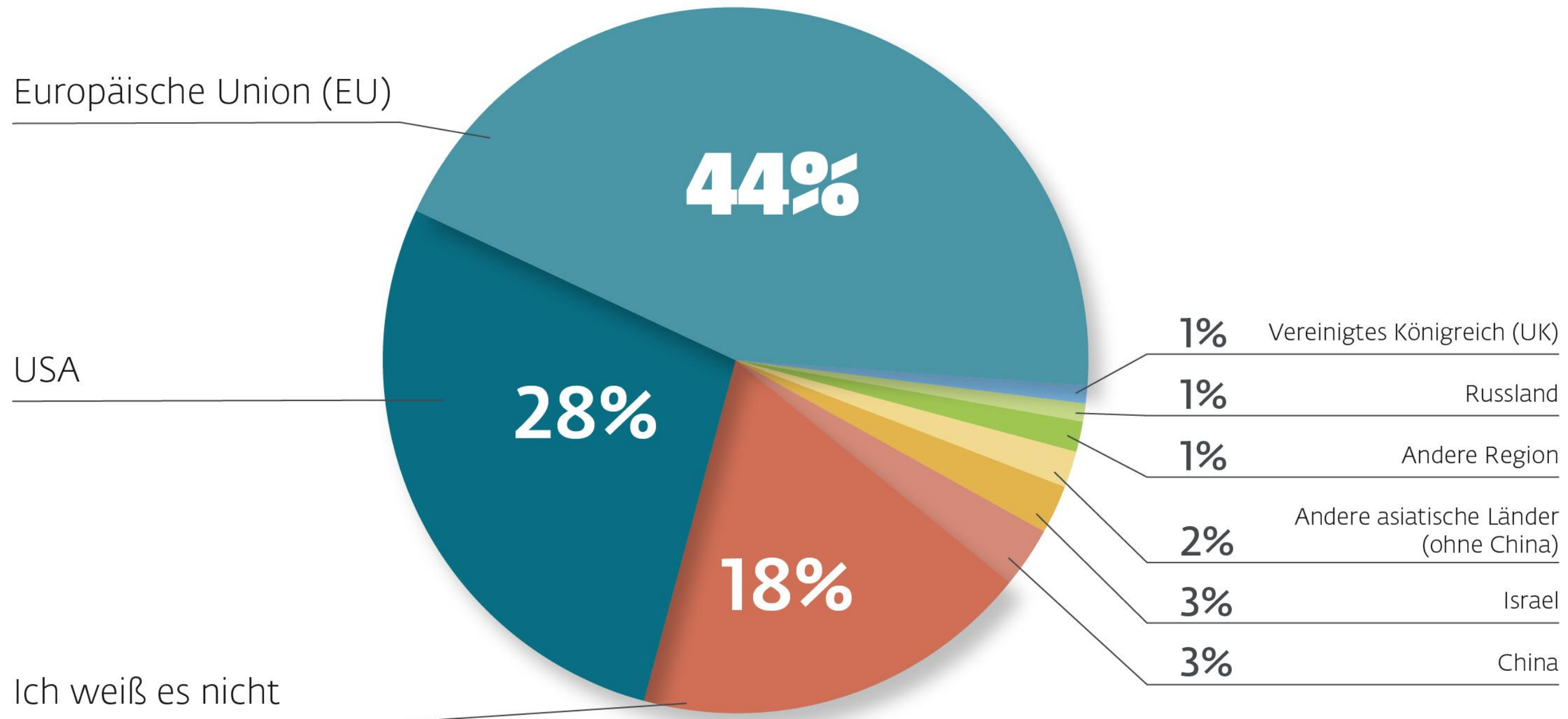


Digital Security
Progress. Protected.

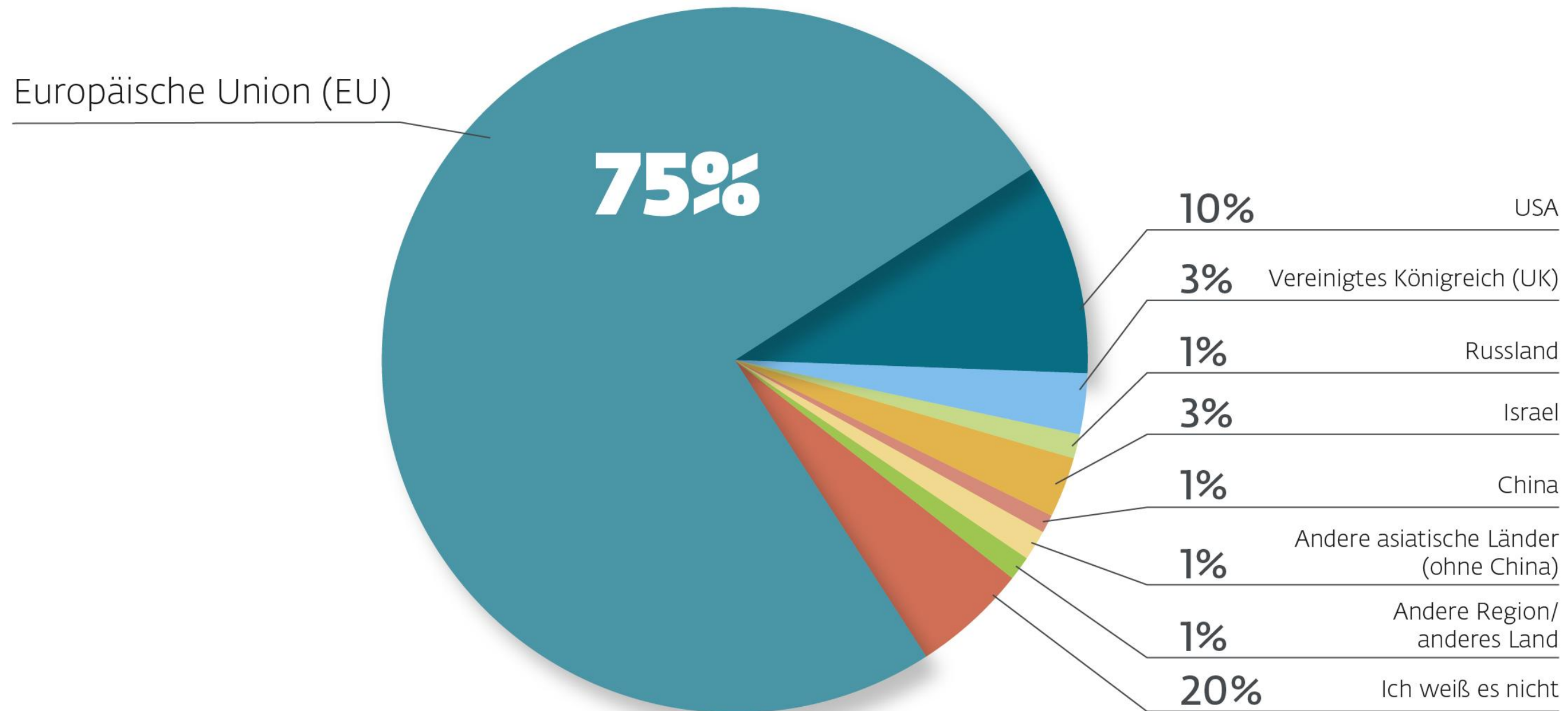
Wie wichtig ist die Herkunft des Herstellers bei der Auswahl von IT-Sicherheitslösungen für Ihr Unternehmen?



Aus welcher Region stammt der Hauptanbieter Ihrer aktuellen IT-Sicherheitslösung?



Aus welcher Region würden Sie bevorzugt einen neuen Anbieter Ihrer zukünftige IT-Sicherheitslösung wählen?



74%

**Überdenken Ihre aktuelle
Lösung oder wollen wechseln!**

75%

**Werden sich für einen EU-
Hersteller entscheiden!**

ESET B2B Umfrage YouGov 14.-22.03.2025 – 536 Unternehmensentscheider



Vertrauen ist kein Add-On!

Stand der Technik und Zero-Trust

ESET PORTFOLIO

EINSATZBEREICH

SCHUTZLEVEL

Data Feeds + APT-Reports
ESET Threat Intelligence

Endpoint Detection and Response
Cloud: ESET Inspect Cloud*
On-Premises: ESET Inspect*

Managed Detection and Response Services
ESET Detection and Response
(Essential/Advanced/Ulimate)

Cloud Sandboxing
ESET LiveGuard® Advanced

Schutz von Cloud-Anwendungen
ESET Cloud Office Security*

Verschlüsselung
ESET Endpoint Encryption*
ESET Full Disk Encryption

Multi-Faktor-Authentifizierung
ESET Secure Authentication*

Schutz von Clients und Mobilgeräten
ESET Endpoint Security
ESET Endpoint Antivirus

Schutz von Fileservern
ESET Server Security

Schutz von Mailservern
ESET Mail Security

Schutz von Microsoft SharePoint Servern
ESET Security for Microsoft SharePoint Server

Zentrale Management-Konsole

Cloud: ESET PROTECT Cloud, inkl.:

- Mobile Device Management
- ESET Vulnerability & Patch Management

On-Premises: ESET PROTECT

Support Services

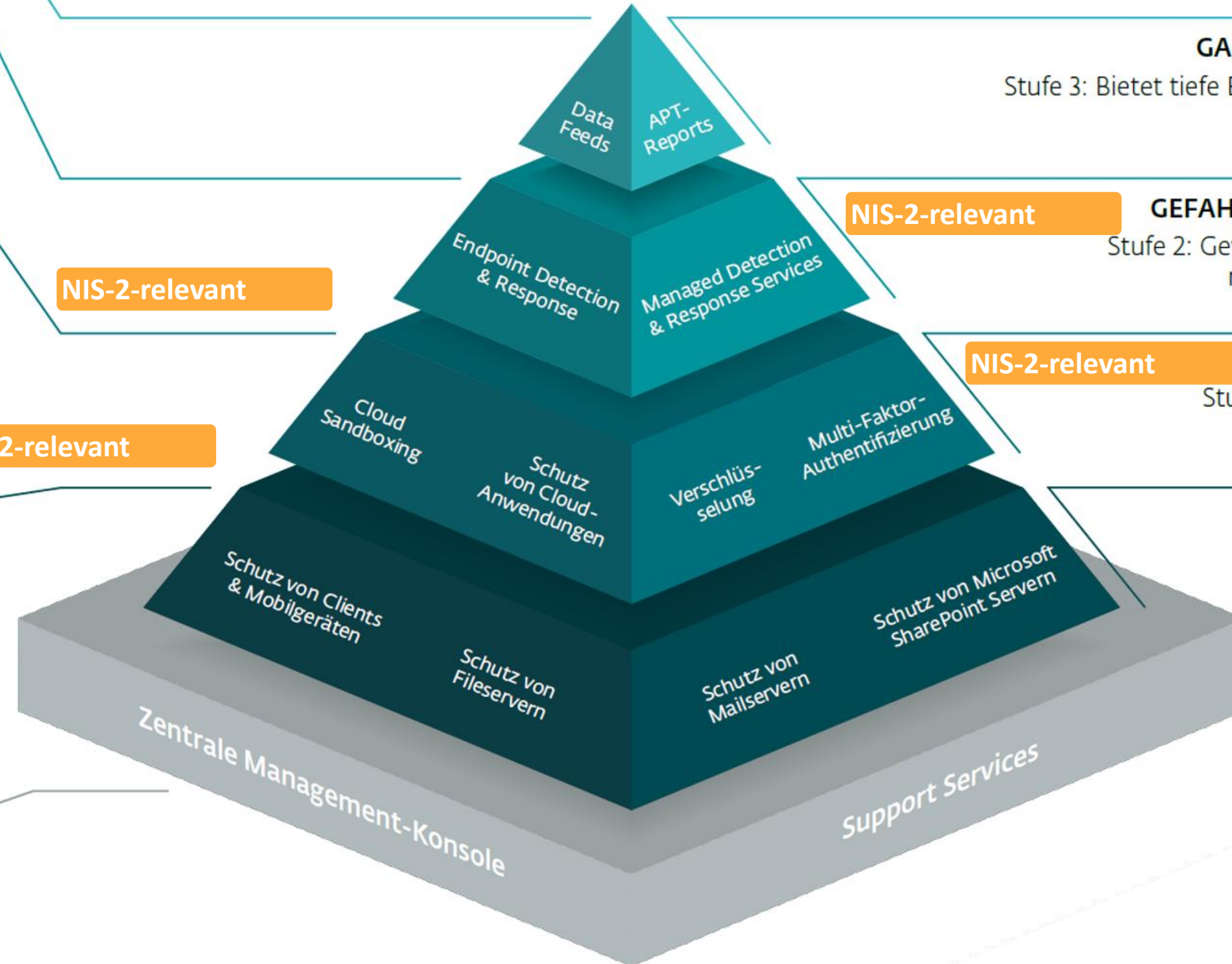
Technischer Support **KOSTENFREI**
ESET Premium Support (Essential/Advanced)
ESET Upgrade & Deployment
ESET Healthcheck

NIS-2-relevant

NIS-2-relevant

NIS-2-relevant

NIS-2-relevant



GANZHEITLICHES LAGEBILD – AUSSENSICHT

Stufe 3: Bietet tiefe Einblicke in die globale Bedrohungslandschaft als Grundlage für einen SOC-/SIEM-Betrieb

GEFAHRENSUCHE UND ABWEHR – INNENSICHT

Stufe 2: Gewährleistet die Wirksamkeit der IT-Sicherheit mittels Anomalieerkennung, Schwachstellenanalyse und Incident Management

GRUNDSCHUTZ PLUS

Stufe 1: Empfohlene zusätzliche Absicherung für Cloud-Anwendungen, Daten und Zugänge sowie erweiterter Schutz vor Zero Days

GRUNDSCHUTZ BASIS

Stufe 0: Mindestabsicherung für Endgeräte und Server

Lösungsübersicht

Modul	ESET PROTECT							Mail Plus
	Entry CLOUD ON-PREM MSP	Advanced CLOUD ON-PREM MSP	Enterprise CLOUD ON-PREM MSP	Complete CLOUD ON-PREM MSP	Elite CLOUD MSP	MDR CLOUD	MDR Ultimate CLOUD	
Zentrale Management-Konsole	●	●	●	●	●	●	●	●
Schutz von Clients, Mobilgeräten und Fileservern	●	●	●	●	●	●	●	○
Cloud Sandboxing	○	●	●	●	●	●	●	●
Verschlüsselung	○	●	●	●	●	●	●	○
Schutz von Mailservern	○	○	○	●	●	●	●	●
Schutz von Cloud-Anwendungen	○	○	○	●	●	●	●	○
Schwachstellen- & Patch-Management	○	○	○	●	●	●	●	○
Multi-Faktor-Authentifizierung	○	○	○	○	●	●	●	○
Endpoint Detection and Response	○	○	●	○	●	●	●	○
SERVICES								
ESET Premium Support	○	○	○	○	○	Essential	Advanced	
ESET Detection & Response	○	○	○	○	○	ESET MDR	Ultimate	



Zero Trust Security

- passgenaue IT-Security für jeden Schutzbedarf
- Beschreibung aller Schutzlevel im Detail



Jetzt herunterladen



WHITEPAPER

IT-Security auf dem Stand der Technik

WHITEPAPER

NIS2 und die Lieferkette



Welche Anforderungen kommen auf Zulieferer, Dienstleister und andere Akteure der Supply Chain?



ESET Lösungen für NIS2-Compliance



Wichtige Hinweise:

In der folgenden Übersicht nutzen wir die Formulierungen aus der NIS2-Richtlinie der Europäischen Union. Die erforderliche Umsetzung in nationales Recht steht sowohl für Deutschland als auch für Österreich noch aus. Es ist jedoch zu erwarten, dass die in Artikel 21 der NIS2-Richtlinie genannten Maßnahmen übernommen werden.

Bitte beachten Sie, dass unsere Inhalte keine rechtliche Beratung ersetzen. Bitte wenden Sie sich für Ihren konkreten Fall an eine Rechtsanwältin oder einen Rechtsanwalt Ihres Vertrauens.

Übrigens: Die NIS2-Richtlinie sieht für die unter die Richtlinie fallenden privaten und öffentlichen Einrichtungen **umfangreiche Berichtspflichten** vor. Dazu gehört, dass Einrichtungen laut Art. 23, Abs. 4 NIS2-Richtlinie einen Sicherheitsvorfall **innerhalb von 24 Stunden** der zuständigen Behörde melden müssen, wenn er einen erheblichen Einfluss auf die Funktionsfähigkeit der Systeme und Dienste des Unternehmens haben kann. **Innerhalb von 72 Stunden** sollen zudem **Kompromittierungsindikatoren (IoCs)** benannt werden und **nach einem Monat soll ein Abschlussbericht** vorgelegt werden. Bei der Bereitstellung solcher umfangreicher Dokumentationen können Endpoint Detection & Response (EDR) Lösungen wie ESET Inspect unterstützen.



ESET.DE/NIS2

Zielgruppe:

CISOs

Geschäftsführer

Vorstände / Beiräte

Security-Verantwortliche

Mehr Information:

www.eset.de/nis2



Stand der Technik



Herzlichen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit!
Fragen?

Maik Wetzel

Strategic Business Development Director DACH



ESET Deutschland GmbH
Spitzweidenweg 32
07743 Jena
Deutschland
Telefon: +49 3641 3114 211
Mobil: +49 151 401 037 04
maik.wetzel@eset.com
www.eset.de